



Diskursrelationen in der deutschen Sprache

Monika Putzinger (0403021, A 332)

100144 PS Sprachgebrauch: Einführung in die Computerlinguistik

Mag. Dr. Paul Rössler
Univ.Ass. Mag.rer.soc.oec. Mag.phil. Gudrun Kellner
Ao.Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Wolfdieter Merkl

WS 2008/09

Diskursrelationen



= rhetorische Relationen, rhetorische Prädikate, Kohärenzrelationen

→ finden Verwendung in der Textanalyse

Eine DR ist eine **Beziehung**, die **zwischen zwei Äußerungen** besteht, die **kohärent** verbunden sind.



Textanalyse

- Textanalyse wird verwendet für
 - Textverstehen
 - Textzusammenfassung und –komprimierung
 - Dialogverstehen
 - Informationsextraktion

- Was ist ein Text

Der Terminus „Text“ bezeichnet eine **begrenzte** Folge von sprachlichen Zeichen, die in sich **kohärent** ist und die als Ganzes eine erkennbare **kommunikative Funktion** signalisiert.

(Klaus Brinker, 1992)

Textanalyse - Text



begrenzte Abfolge – definierter Textanfang u. Textende

kommunikative Funktion – z.B. Verkaufsgespräch, Wetterbericht, Essay,...

Kohärenz – Sinnzusammenhang, satzübergreifende Semantik, thematische Verbindung zwischen Sätzen

Kohärenz umfasst die semantischen Aspekte von Texten wie **Kausalitäts-, Referenz- und Zeitbeziehungen**, also rein **inhaltliche Zusammenhänge**.

Kohärenz → Diskursrelationen

Eine DR ist eine **Beziehung**, die **zwischen zwei Äußerungen** besteht, die **kohärent** verbunden sind.

- Beziehung – Verknüpfung
- zwischen zwei Äußerungen – zwei Teilsätzen, Sätzen, Absätzen,...
- kohärent verbunden – thematisch zusammengehören

Diskursrelationen



- zeigen, wie die Einheiten eines Textes miteinander verknüpft sind
- oft nur implizit und nur mit dem „Weltwissen“ ableitbar

*Auf dem Bild ist eine **Ratte**. **Sie** ist schwarz-weiß, **ihre** Nase ist lang und **ihre** Beine sind kurz.*

- häufig durch lexikalische Oberflächensignale expliziert
 - **Konnektoren, Satzverknüpfers, Diskursmarker**

*Auf dem Bild ist eine Ratte. Ihre Nase ist schmutzig, **weil** sie im Mist herumgestochert hat.*

Diskursmarker



- eine heterogene Klasse an Wörtern und Phrasen
- Konjunktionen, Präpositionalphrasen, Partikel, Adverbien
- **einfache DM**
 - einteilige: *weil, wegen, auch, statt*
- **komplexe DM**
 - zusammengesetzte: *zum Beispiel, im Gegensatz*
 - mehrteilige: *keineswegs ... vielmehr, einerseits ... andererseits, sondern ... nur*

Diskursmarker

Diskursrelation	Signalphrase - Diskursmarker
Aufzählung (addition)	<i>Und, dann, weiterhin</i>
Kontrast (opposition)	<i>Obwohl, aber, während</i>
Ursache-Wirkung (causality, consequence)	<i>Weil, und so, deshalb, darum</i>
Gleichheit (identity, similarity)	<i>Faktisch, andererseits, ungefähr, ebenso</i>
Themenwechsel	<i>Übrigens, nebenbei</i>
Beispiel	<i>Zum Beispiel</i>
Verfeinerung	<i>Genauer gesagt, also</i>
Generalisation	<i>Im allgemeinen, meistens</i>
Attributive	<i>Sagen, dass... glauben, dass..</i>
Temporale	<i>Bevor, während</i>



Diskursmarker

*Auf der Straße gab es viele Unfälle. **Deshalb** wird eine Unterführung gebaut.*

Ursache – Wirkung

*Das Essen war sehr schlecht. **Außerdem** war es auch noch teuer.*

Aufzählung

***Da** ich in Zeitdruck bin, arbeite ich heute länger.*

Ursache - Wirkung

Diskursmarker

A decorative graphic at the top of the slide consists of two groups of three circles. The left group has a solid light purple circle on the left, a white circle with a light purple outline in the middle, and a solid light purple circle on the right. The right group has a solid light purple circle on the left, a white circle with a light purple outline in the middle, and a solid light purple circle on the right.

Da steht das Auto.

kein DM!

- Zuordnung von Wörtern und Phrasen zu Diskursmarkern ist im Deutschen nicht einfach
- kein komplettes System von Diskursrelationen
- Diskursrelationen und Computerlinguistik?

RST – Rhetorical Structure Theory
Rhetorischen Strukturtheorie

RST - Rhetorical Structure Theory

- 1988 von Computerwissenschaftler William Mann und Sprachwissenschaftlerin Sandra A. Thompson entwickelt
- deskriptive Theorie zum Beschreiben der hierarchischen Struktur eines Textes
- Grundsätzliche Annahme: Jeder Teil eines kohärenten Textes hat eine Funktion → Frage nach Funktion?
- jeder Teil muss in sich geschlossen sein – eine Funktion für sich haben
- die einzelnen Teile sind durch DR verbunden
- → Die rhetorische Relation ist abhängig von der Intention des Produzenten.

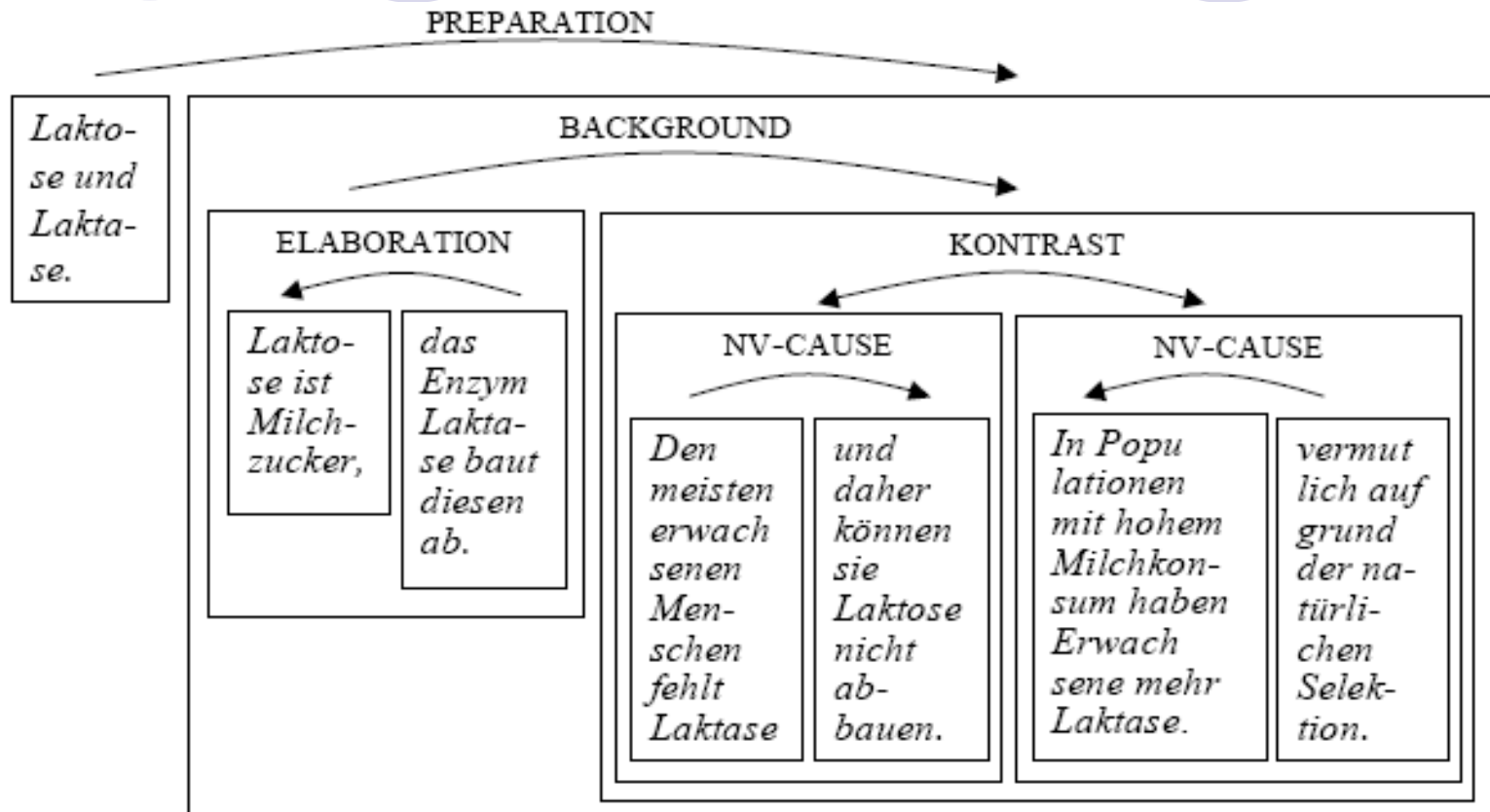
RST - Rhetorical Structure Theory

Laktose und Laktase

Laktose ist Milchzucker, das Enzym Laktase baut diesen ab. Den meisten erwachsenen Menschen fehlt Laktase, und daher können sie Laktose nicht abbauen. In Populationen mit hohem Milchkonsum haben Erwachsene mehr Laktase, vermutlich aufgrund der natürlichen Selektion.



RST - Rhetorical Structure Theory



Nukleus – Satellit

Nuklei für das Textverständnis wichtig (Hauptaussagen), Satelliten sind oft entbehrlich

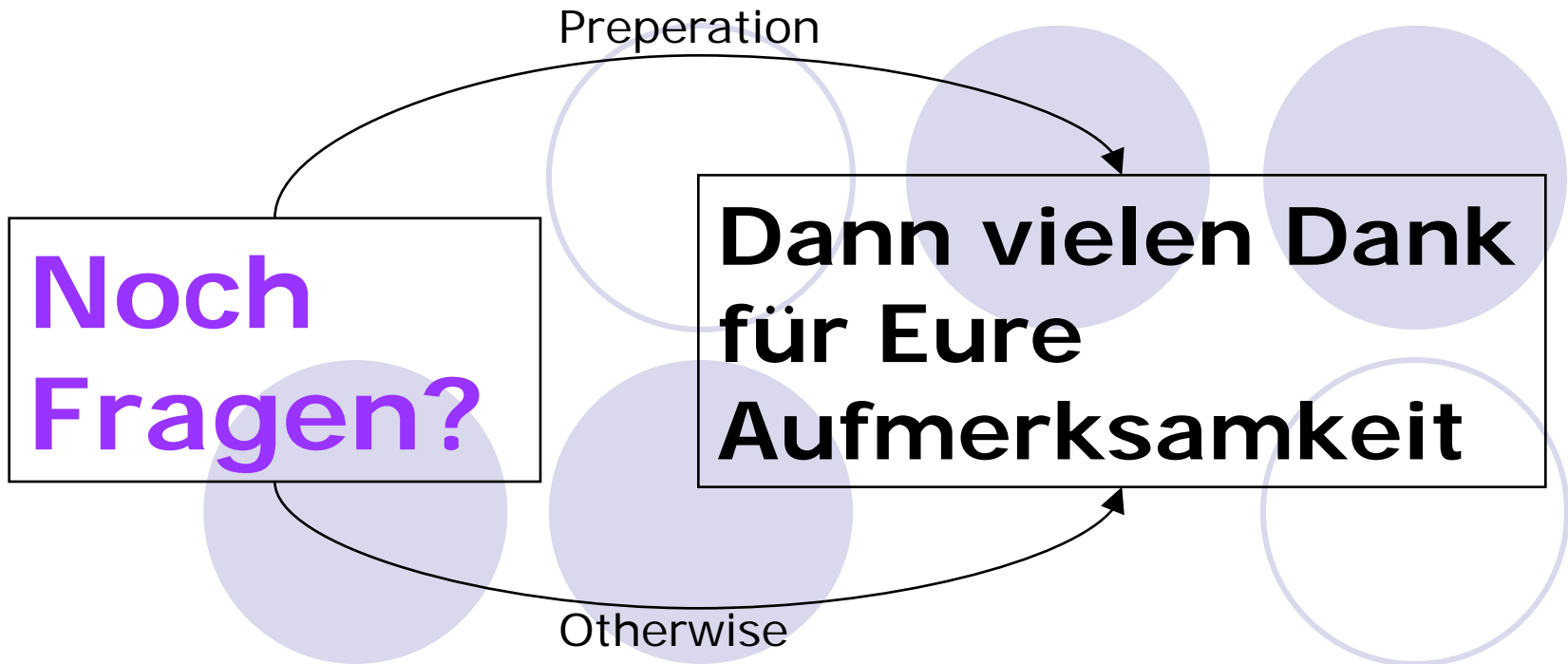
→ z.B. für die Erzeugung von Textzusammenfassungen

RST - Rhetorical Structure Theory

- Verwendung:
 - Generierung natürlich sprachlicher Texte
 - Automatische Textzusammenfassung
 - Als Vorbereitung für verschiedene Arten der Textverarbeitung

- automatisches RST-Tool:
<http://www.wagsoft.com/RSTTool/section2.html>

- Homepage RST: <http://www.sfu.ca/rst/01intro/index.html>



Preperation	S geht N voran
Otherwise	N und S sind möglicherweise nicht realisierte Situation; Die Realisierung von N verhindert die Realisierung von S.